



KIRCHENBURG LIENZINGEN

Weltweit | Europa | Deutschland | Baden-Württemberg | Enzkreis | Mühlacker, OT Lienzingen

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Gut erhaltene Kirchenburg mit 17 Gaden. Der Graben um die Kirchenburg hat sich nur zum Teil erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°58'36.2" N, 8°51'37.2" E](#)
Höhe: 249 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A8 über die Ausfahrt 45a verlassen und über Mühlacker nach Lienzingen fahren. Parkmöglichkeiten in Lienzingen.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

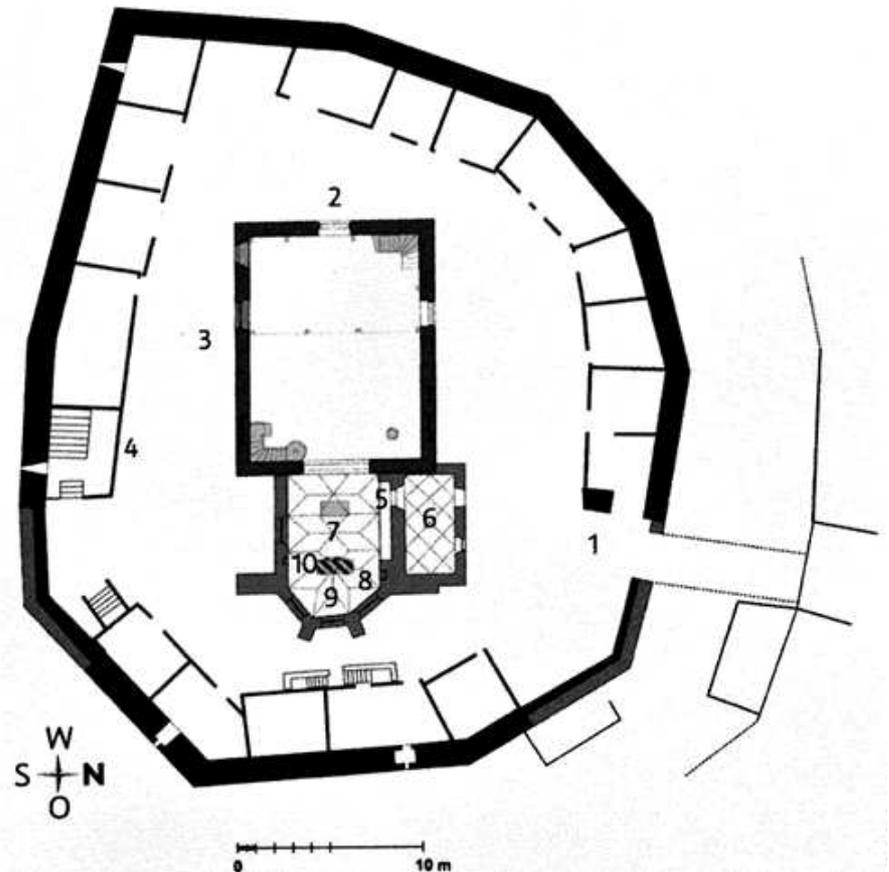
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Kirchenburg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1186	Ein Hofgut mit Kirche wird in Lienzingen erwähnt (predium in Leintzingen cum ecclesia).
1293	Priester Johannes de Lenzingen wird genannt.
um 1380/1420	Die Kirche in Lienzingen wird zu einer Wehrkirchenanlage mit Graben und Umfassungsmauer umg. Abbruchmaterial eines Massivbaus verwendet, eventuell handelt es sich bei dem Massivbau um die Lienzingen.
um 1400	Lienzingen ist in Besitz des <u>Klosters Maulbronn</u> .
1467	Über dem Kirchenschiff wird ein Dachwerk errichtet, das in Notzeiten auch als Unterkunft dienen k
1499	Der Neubau des Chorturms und des Sakristeianbaus wird abgeschlossen.
1692	Die Franzosen überfallen im spanischen Erbfolgekrieg Lienzingen und zerstören dabei die Kirchgac Neuaufbau der Gaden.
1764/67	Renovierung der Emporeneinbauten, Wandfresken/Farbgebung im Chor und Glockenstuhl des Turr
1961/62	Die Seitenempore wird entfernt, die Westempore vergrößert, eine neue Orgel eingebaut und eine erneuert.

Quelle: Hinweistafel an der Kirchenburg.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

IMPRESSUM

© 2019

